

The Tables Turned

AN EVENING SCENE ON THE SAME SUBJECT

Up! up! my Friend, and quit your books;
Or surely you'll grow double:
Up! up! my Friend, and clear your looks;
Why all this toil and trouble?

The sun, above the mountain's head,
A freshening lustre mellow
Through all the long green fields has spread,
His first sweet evening yellow.

Books! 'tis a dull and endless strife:
Come, hear the woodland linnet,
How sweet his music! on my life,
There's more of wisdom in it.

And hark! how blithe the throstle sings!
He too, is no mean preacher:
Come forth into the light of things,
Let Nature be your Teacher.

She has a world of ready wealth,
Our minds and hearts to bless –
Spontaneous wisdom breathed by health,
Truth breathed by cheerfulness.

One impulse from the vernal wood
May teach you more of man,
Of moral evil and of good,
Than all the sages can.

Sweet is the lore which Nature brings;
Our meddling intellect
Mis-shapes the beauteous forms of things: –
We murder to dissect.

Enough of Science and of Art;
Close up the barren leaves;
Come forth, and bring with you a heart
That watches and receives.

Den Spieß herumgedreht

EINE ABENDLICHE SZENE ZUM GLEICHEN THEMA

Auf, auf, mein Freund, die Bücher laß zurück!
Du Büchernarr wirst schief und krumm:
Auf, auf, mein Freund, mach weit und klar den Blick,
was soll die Mühe, sag, warum?

Die Sonne sank schon in der Berge Kranz
und taucht das weite grüne Feld
in Schatten lang und frischen sanften Glanz
des frühen Abendlichtes Gelb.

Bücher! Das ist ein fader ew'ger Streit!
Hör, was der Hänfling hat im Sinn!
Ist sein Gesang nicht eine Kostbarkeit?
Für mich ist da mehr Weisheit drin.

Und hör, wie fröhlich jetzt die Drossel singt:
Kein schlechter Pred'ger, wie ich mein'!
Heraus, das Licht der Dinge macht nicht blind:
Laß die Natur dein Lehrer sein!

Sie hält bereit, uns eine reiche Welt,
spontane Weisheit, wohl bedacht,
die Leib und Seele uns zusammenhält,
und Wahrheit, die auch froh uns macht.

Mag sein, was an Impulsen wir empfangen
in einem frühlinggrünen Wald,
uns aufschließt auch den ethischen Belangen,
wo Theorie das Herz läßt kalt.

Gut, was Natur von sich aus offenbart,
doch Intellekt will stets sezieren,
zerstörend doch der Dinge Wesensart:
Wir tötend Leben wolln studieren.

Mach Schluß jetzt mit der Wissenschaft,
klapp zu die Folianten:
Bring mit des wachen Herzens Kraft,
zu fühlen und empfangen!